

23.136

Wien, d. 21. W. 1881

Wachtel Freund!



Mit Vergnügen bekräftige ich Ihnen Ihre lieben
Zeilen v. 18. und freue mich, dass Rudolf
mit 2 Tugen^{gen} sowie Munde jetzt in ganz
guter Heilung begriffen ist. Auf Rudolfs
Besuche in Mergstadt, die ich eine Reise
von Tugen nicht verlassen wollte, pfand ich
Konfirmation, nachdem R. seine erste gute
Kunst erbracht hat und seine neue Logik
zeigt. Ihre Beschriftung über die guten
Fortgang des Druckes wurde ich sehr gerne
bei guter Gelegenheit mitteilen. Für
die Mergstadt Herrn Dr. Winterbergs Brief muß
ich noch bessere Tage abwarten, da wir Rudolf
von zeitiger Anstimmung soviel als möglich
zurückhalten müssen. Mir wäre lieb, wenn
Herr Dr. Winterberg meine Einwilligung erteilt für

erfahrung habe, die d. bequämlichste laufe
unzufrieden dagegen ist, ist sie aber doch
nicht unüberlassen derd.

Dass es Ihnen Küstern. Ihre kupper
gibt, steht mir sehr. Mit Geduld wird
sie sich ja endlich wieder ganz erholen.
Ich wünsche kupper

Therese v. Eitelberger





